

Zeitschrift: Bulletin / Vereinigung Schweizerischer Hochschuldozenten =
Association Suisse des Professeurs d'Université

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Hochschuldozenten

Band: 26 (2000)

Heft: 4

Rubrik: Mitteilungen = Communications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen / Communications

Mitgliederbeiträge

Ende Oktober fehlten noch 140 Jahresbeiträge. Um den Verpflichtungen der Vereinigung bis April 2001 gerecht werden zu können, sind wir auf die baldige Überweisung dieser Beiträge angewiesen.

Den säumigen Zahlern legen wir zur Erinnerung eine Mahnung und einen Einzahlungsschein bei. Bitte werden Sie umgehend tätig. Herzlichen Dank.

Präsidium 2002 / 2003

Noch ist es uns nicht gelungen, eine feste Zusage eines Vertreters der ETH Zürich zu erhalten, der oder die das Präsidium unserer Vereinigung für den genannten Zeitraum übernehmen könnte und wollte. Dank gebührt Professor Gernot Kostorz, der uns tatkräftig bei der Suche hilft und bereit ist, als zweiter Mann aus Zürich im Vorstand mitzuarbeiten.

Mitgliederwerbung

Seit Beginn unserer Werbekampagne haben sich 30 neue Kolleginnen und Kollegen für eine Mitgliedschaft in unserer Vereinigung entschieden. Um aber unser Ziel für die laufende Wahlperiode, 100 neue Mitglieder, zu erreichen, bitten wir weiter um die Mitarbeit vieler. Wir verweisen auf die dem Heft 1 des laufenden Jahrgangs des Bulletins beigefügten Beitrittserklärungen.

Kommission "Gymnasium und Universität"

Am 13. September 2000 tagte die Kommission ein zweites Mal im Senatszimmer der Universität Bern. Gegenstände der Verhandlungen waren das Mandat der Kommission, die Wahl des Präsidenten, der aus den Reihen der Mitglieder aus der Gymnasiallehreshaft kommt (Dr. Alois Kurmann) und vor allem das Arbeitsprogramm für dieses und das nächste Jahr: Klärung des Bildungsverständnisses gymnasialen Unterrichts angesichts einer babylonischen Sprachverwirrung; Definition der Leistungsstandards; Abgrenzung gegenüber bildungsfremden Forderungen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen. In einem der nächsten Hefte wird unsere Arbeitsgruppe ausführlicher berichten.

Bulletin

Anlässlich der letzten Vorstandssitzung hat unser Präsident, Professor Roland Ruedin, darauf aufmerksam gemacht, dass wir unser Bulletin auch für die Diskussion öffnen sollten. Wir bitten deshalb um Zuschriften zu den jeweils in Frage stehenden Themen, die wir gerne abdrucken.

Für das Jahr 2002 sehen wir folgende Themen vor:

Heft 1: Zum Bibliothekswesen unserer Hochschulen

Heft 2/3: Was heisst eigentlich Konkurrenz zwischen den Universitäten?

Heft 4: Eine technische Wissenschaft stellt sich vor.

Ueber die Planung des Jahrgangs 2001 berichteten wir im Heft 2/3

Zusammenarbeit der deutschsprachigen Hochschulverbände

Der österreichische Professorenverband hat unsere Vereinigung und den deutschen Hochschulverband für einen Meinungsaustausch in Sachen Hochschulpolitik zu einer Zusammenkunft im Oktober 2000 nach Innsbruck eingeladen. Unsere Vereinigung war durch den Präsidenten und den Sekretär an der Tagung vertreten.